

DIE HOMÖOPATHISCHE HAUSAPOTHEKE

INFO ABEND FÜR PFERDEBESITZER

Viele von Ihnen kennen sie schon – die „Globuli“, die man in der Apotheke kaufen kann und seinen eigenen Tieren, Kindern, Bekannten einfach mal so verabreicht. Z.B. bei Durchfall, Kotwasser, diversen Weideverletzungen, Angst und „Panikaktionen“ beim Ausreiten, Insektenstichen irgendjemand hat immer einen Tipp parat, welches Mittel man unbedingt probieren soll – weil „wenn`s nix hilft, schadet es auch nix“.

Homöopathie funktioniert aber anders – auch in der Homöopathie gilt der Satz „alles was heilt, kann auch schaden“. Die Homöopathie ist eine sehr mächtige, umfassende Heilmethode - wenn sie richtig angewandt wird, sind die Behandlungserfolge umfassend und nachhaltig.

Häufig stehen in den Badezimmerschränken schon Fläschchen mit Nux Vomica, Hypericum, Belladonna...Aber nicht jede Verletzung wird mit Arnika besser....

- Welche homöopathischen Mittel sollte man wirklich zu Hause haben
- Bei welchen Indikationen ist welches Mittel einsetzbar – wie kann man differenzieren
- In welcher Potenzstufe
- In welcher Dosierung
- Was tun, wenn das gewählte Mittel nicht wirkt
- Was ist gefährlich und muss vermieden werden

Wir haben eine „kleine Hausapotheke für Pferdebesitzer“ zusammengestellt, die wir an diesem Infoabend vorstellen werden.

Themen:

- Homöopathie: was ist das, wie wirkt sie, was kann sie; ein kurzer Überblick über die homöopathische Heilmethode
- Vorstellung von ca. 15 homöopathischen Mitteln, die in keinem Reiterspind fehlen sollten
- Einsatzmöglichkeiten dieser Homöopathika – Grenzen der Selbstmedikation
- Fallbeispiele

Dauer, Kosten:

Ca 3 Stunden, Unkostenbeitrag 15 Euro/Person

Termine:

Nach Vereinbarung

Anmeldung, Fragen:

office@zentrumtier.at